

Die Tyrannei der Marktes und die positive Kraft des Kapitalismus



Nein, ich habe die gestrige Ausgabe der „Süddeutschen“ nicht gekauft – sie wurde mir von einem Kollegen geschenkt. Im Wirtschaftsteil fand ich einen Artikel von dem mir bisher unbekanntem [Marc Beise](#) (leider nicht online verfügbar): Die (harmlose) Kritik des Papstes verstelle den Blick auf die “positive Kraft des Kapitalismus“. Wer zum Teufel ist Marc Beise? „Wirtschaft verstehen: (...) Der SZ-Wirtschaftschef beantwortet Leserfragen zum Wirtschaftsthema der Woche – und redet Klartext.“

Ja, genau. Wir haben einen lupenreinen Kandidaten für den [Wanderpokal](#) „Lautsprecher des Kapitals“ – ohne wenn und aber. Zur Erinnerung: Der Wanderpokal „Lautsprecher des Kapitals“ geht an Journalisten, die nichts davon beherzigen, die sich die Propaganda der Kapitalisten unkritisch zu eigen machen, die deren Neusprech und Propaganda-Worthülsen übernehmen,

die in Populär-Ökonomie dilettieren, ohne jemals ein Buch über den tenenziellen Fall der Profitrate oder die Theorie des Wert gelesen zu haben. Kurzum: die ihren Beruf nicht nur verfehlt haben, sondern auch noch dummschwätzen und sich als Lobbyist missbrauchen lassen, freiwillig oder aus Dummheit und/oder Ignoranz.

Übrigens – wie urteilt denn Karl Marx über die positive Rolle der Bourgeoisie? „Die Bourgeoisie reißt durch die rasche Verbesserung aller Produktionsinstrumente, durch die unendlich erleichterten Kommunikationen, auch die barbarischsten Nationen in die Zivilisation. (...) In kaum 100 Jahren hat die bourgeoise Klassenherrschaft mehr Produktivkräfte freigesetzt als in der gesamten menschlichen Geschichte davor freigesetzt wurden.“

Scherz beiseite: So etwas würden Leute wie Beise nicht verstehen.

Ich habe übrigens den Artikel ganz gelesen und will die wohlwollenden Leserinnen und geneigten Leser nicht indoktrinieren (hüstel). Ein derartiges Gesülze wie in Beises Artiekel „Der Papst irrt“ habe ich aber schon lange nicht mehr gelesen. Ich muss keine Zeitung in Papierform kaufen, um mir die Agitprop der Glaubensgemeinschaft freier Markt(TM) und der Lobbyisten des Kapital in Reinform reinzuziehen. Unter Journalismus stelle ich mir etwas anders vor.